

Wir Steirer

KONKRET · KRITISCH · FREIHEITLICH

Impressum: Fd. i. v. FPÖ Landesgruppe Steiermark, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at, Tel.: +43 (0)316 / 70 72 - 95
Bezirksparteiobmann Patrick Derfer, Politische Information

AUSGABE MAI 2025

GLEISDORF



**Vorwort Vzbgm.
Harald Lemacher**

Seite 2-3

**Vorstellung
Gemeinderäte**

Seite 4-6

**FPÖ Gleisdorf
unterwegs**

Seite 7



■ Liebe Gleisdorferinnen und Gleisdorfer!

Den aktuellen Kurier beginne ich mit einem großen DANKE. Einem Danke für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in uns. Bei der am 23.03.2025 geschlagenen Gemeinderatswahl konnten wir für die FPÖ Gleisdorf mit 25,11 % Stimmenanteil und 8 Mandaten das historisch beste Gemeinderatswahlergebnis erreichen. 1377 Bürgerinnen und Bürger, das sind um 936(!) mehr als bei der Wahl zuvor, haben uns ihre Stimme gegeben. Dieser Vertrauensbeweis macht uns umso stolzer, als alle anderen bislang im Gemeinderat vertretenen Parteien sowohl stimmenmäßig als auch prozentuell Verluste hinnehmen mussten.

Es ist uns gelungen, die absolute Mehrheit der ÖVP, und damit deren unverblühten Machtanspruch zu brechen sowie den 2. Vizebürgermeister und einen weiteren Stadtrat zu erobern. Den NEOS, die erstmalig den Einzug schafften, sei an dieser Stelle zum Erfolg herzlich gratuliert.

Das Wahlergebnis zeigt eindeutig, wie dem bisherigen Kurs der Stadtführung unter Bürgermeister Stark und den damit einhergegangenen Entwicklungen das Vertrauen entzogen wurde. Die Themen, die wir in den Mittelpunkt unseres Wahlkampfes gestellt haben, wurden von der Bevölkerung kräftig unterstützt. Soweit uns dieses Ergebnis auch stolz macht, so erfüllt es uns auch mit Achtung, ja Demut. Wir nehmen die Wahl und den Auftrag des Wählers ernst. Politik ist ja kein Selbstzweck, schon gar nicht im Rahmen eines demokratischen Gemeinwesens. Wenn wir die Demokratie ernst nehmen – und das tun wir – kommen wir nicht umhin, den Auftrag des Wählers als Maß für unser Handeln zu nehmen und nicht das Streben nach Macht und Posten.

Dass der politische Mitbewerb es leider anders angeht, mussten wir nach den ersten Gesprächen mit der Volkspartei zur Kenntnis nehmen. Wenn Macht

arrogant macht, dann war das, was wir in den Gesprächen zu spüren bekamen, das Ergebnis von 15 Jahren Macht. Allen Sonntagsreden zum Trotz, war ein Verhandeln auf Augenhöhe und getragen von gegenseitigem Respekt nicht möglich. Sich unter diesen Bedingungen auf eine „Koalition“ mit der Gleisdorfer ÖVP einzulassen, hätte bedeutet, den Auftrag unserer Wähler außen vor zu lassen und vielleicht ein paar Pöstchen mehr abzustauben. Das wäre der falsche Weg gewesen. Die parallel dazu verlaufenen Gespräche zwischen ÖVP und Grünen zeigen die fehlende Ernsthaftigkeit des Handelns der Bürgermeisterpartei und kamen dann ja recht bald zu einem Abschluss. Der Gleisdorfer ÖVP unter Christoph Stark war es mit einem Kurswechsel zu keinem Zeitpunkt ernst gewesen. So hat man sich für die billigere Braut entschieden, die am wenigsten Veränderung abverlangte. Nachdem die maßgeblich handelnden Personen auf ÖVP-Seite seit Jahren die gleichen sind, wäre es auch unrealistisch zu erwarten, dass die Gleisdorfer ÖVP ihrem Linksdrall entkommt. So werden

vermutlich weiterhin Zebrastreifen in allen möglichen Farben leuchten und sich die Verkehrssituation in Gleisdorf weiter verschlechtern- egal was die Menschen wollen, denn das zählt nicht.

Zu Beginn einer Gemeinderatsperiode wird oft an das Miteinander und den gegenseitigen Respekt appelliert. Das sind positive Eigenschaften, die auch von uns geschätzt und unterstützt werden. Oft kommt dieser Wunsch aber gepaart mit dem stillen Gedanken daher, die Opposition möge ja schön brav und ruhig sein und nicht allzu viel Wirbel machen. So mancher Dorfkaiser will ja möglichst ungestört weiterregieren. Diesen Wunsch werden wir nicht erfüllen können. Und das wollen wir auch gar nicht. Unsere Themen, die Themen unserer Wähler, werden wir weiterhin mit aller Kraft vertreten und vorantreiben. Auf dass es für Gleisdorf mit einer gestärkten FPÖ 5 bessere Jahre werden.

Herzlichst, Ihr Vizebürgermeister
Harald Lembacher



Vorstellung: **Brigitte Lipsky**

Liebe Gleisdorferinnen und Gleisdorfer!

Mein Name ist Brigitte Lipsky, ich bin 55 Jahre alt und lebe seit vielen Jahren in einer glücklichen Lebensgemeinschaft. Ich bin Mutter einer erwachsenen Tochter. Beruflich bin ich im mittleren Pflegemanagement tätig, wo ich nicht nur Führungserfahrung gesammelt, sondern auch gelernt habe, wie wichtig verantwortungsvolles Handeln, Teamarbeit und eine verlässliche Kommunikation sind – Eigenschaften die ich auch als Gemeinderätin einbringen möchte. Ich bin naturverbunden und lebe auf einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb

mit verschiedenen Tieren wie Hühnern, Pferden, Hasen und drei Hunden, die mein Leben bereichern. Ich möchte als Gemeinderätin dazu beitragen, dass Gleisdorf nicht nur wächst, sondern dabei auch lebenswert, sozial und nachhaltig bleibt.

Zuhören, mitreden und gemeinsam umsetzen- das ist mir wichtig. Ich freue mich auf den Dialog, auf neue Ideen und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Stadt weiterzuentwickeln.

Vielen Dank.

GR Brigitte Lipsky





Vorstellung: **Manuela Eibl**

Liebe Gleisdorferinnen und Gleisdorfer!

Mit großer Freude stelle ich mich Ihnen als frisch gewählte Gemeinderätin der Stadtgemeinde Gleisdorf vor. Mein Name ist Manuela Eibl und Gleisdorf ist meine Heimat. Hier besuchte ich die ehemalige Hauptschule I, heute bekannt als Haus des Kindes, und absolvierte meine Lehre zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Assistentin (PKA) in der Stadtapotheke Gleisdorf.

Seit 2004 lebe ich mit meinem Mann in unserer Stadt, wo wir unsere Tochter großgezogen haben. Nun, da sie erwachsen ist, bin ich bereit für neue Herausforderungen – die Arbeit im Gemeinderat ist eine davon!

Als Mutter habe ich die Höhen und Tiefen des Familienlebens erlebt – von den schönsten Momenten bis zu den schwierigen. Diese Erfahrungen haben mich geprägt: Man wächst an den Aufgaben, und manchmal muss man auch Scheitern akzeptieren, um weiterzumachen.

Gerne lade ich junge Mütter und Frauen ein, mit mir ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam können wir Ideen für ein familienfreundliches Gleisdorf entwickeln. Als Gemeinderätin möchte ich mit

Engagement und frischen Ideen dazu beitragen, Gleisdorf noch lebenswerter zu machen – mit einer bürgernahen Politik, die Ihre Anliegen in den Mittelpunkt stellt. In meiner ersten Kolumne möchte ich die Gelegenheit nutzen, unseren Blaulichtorganisationen meinen tiefen Dank auszusprechen: der freiwilligen Feuerwehr, der Rettung und der Polizei. Mit großer Bewunderung sehe ich, wie viel Mut und Einsatz sie jeden Tag für unsere Gemeinde zeigen.

Wenn es hart auf hart kommt, sind sie es, die für uns alle ins Feuer gehen – im wahrsten Sinne des Wortes. Als Autofahrerin ist man nicht immer begeistert, wenn die Polizei einen anhält, aber – mit einem kleinen Zwinkern – ihre Arbeit sorgt dafür, dass unsere Straßen sicher bleiben. In Momenten der Not sind sie unsere Lebensretter. Diese Anerkennung möchte ich ihnen von Herzen zukommen lassen. Ich möchte Ihre Anliegen hören und mit Ihnen zusammen an einer positiven Zukunft für Gleisdorf arbeiten. Von Herzen danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen bei der Gemeinderatswahl – lassen Sie uns gemeinsam anpacken! Ich freue mich auf die kommenden Jahre!

Herzliche Grüße,
Ihre **GR Manuela Eibl**



Vorstellung: **Gilbert Kühn**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Was als Anfrage zur Parteimitgliedschaft begann, führte mich Monate später als einen von acht Mandataren in den Gleisdorfer Gemeinderat. Nochmals vielen Dank für das Vertrauen, das Sie der FPÖ Gleisdorf in dieser turbulenten Zeit entgegenbringen.

In den nächsten fünf Jahren warten auf uns alle einige, zum Teil kräfteaubende Aufgaben. Neben der wirtschaftlichen wird vor allem die Verkehrssituation in Gleisdorf eine der größten Herausforderungen sein, die es zu bewältigen gibt. Die Ar-

beit des neu gewählten Gemeinderates wird darin bestehen, diese Herausforderungen gemeinsam zu lösen. Als neu gewähltes FPÖ-Mitglied in dieser Position verspreche ich Ihnen, dieses Amt stets mit Verantwortung auszuüben und so zu handeln, dass es ausnahmslos dem Wohle der Gleisdorfer Bevölkerung dient.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und wünsche Ihnen alles Gute – und vor allem viel Gesundheit.

Ihr
Gilbert Kühn

■ FPÖ GLEISDORF UNTERWEGS





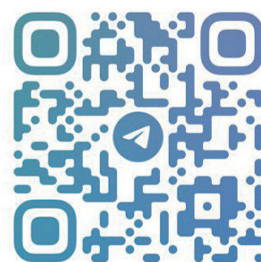
FOLGE MARIO KUNASEK AUF TELEGRAM!

Das erwartet dich:

- Aktuellste Informationen
- Veranstaltungshinweise in deiner Nähe
- Shorts & Videos
- Spannende Umfragen
- & vieles mehr!



**WERDE JETZT TEIL
UNSERER COMMUNITY!**



@MKUNASEK